



# STADT ETTLINGEN

## A U S Z U G

aus der Niederschrift über die  
öffentliche/~~nichtöffentliche~~ Sitzung  
des Gemeinderats der Stadt Ettlingen

am Dienstag, dem 17. Oktober 1972, 17.30 Uhr

im Rathaus Ettlingen

Anwesend: Vorsitz: Oberbürgermeister Rimmelspacher  
Stadträte : 26

Abwesend: Stadträte: Häffner - dienstl. verhindert  
Haupt - dienstl. verhindert  
Weiler - verhindert

Ratsprotokoll Nr. 87

Verhandlungsgegenstand:

Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan) "Teilbebauung Neuwiesen";  
Änderung des Planes

---

Beschluß: (einstimmig, ohne die Stadträte Held und Siegwarth,  
die als befangen gelten)

- A) 1. Es wird festgestellt, daß im Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes "Teilbebauung Neuwiesen" von privaten Grundstückseigentümern keine Anregungen und Bedenken eingegangen sind.
2. Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden am Verfahren beteiligt. Es liegen insgesamt 10 Stellungnahmen vor, wobei von 8 Stellen keine Einwendungen gemacht wurden.
  - a) Die Forderung des Straßenbauamts Karlsruhe, wonach die Zufahrt zu den Tiefgaragen nicht von der künftigen Verbindungsstraße Bulacher Straße / Hermann-Löns-Weg aus erfolgen soll, wurde erfüllt und ist am Plan entsprechend zeichnerisch festgehalten. Die Zufahrt zu den

Garagen erfolgt ausschließlich über die Wohnstraße.

- b) Die Bedenken des Gewerbeaufsichtsamts Karlsruhe wegen evtl. später zu erwartenden Belästigungen aus dem angrenzenden Mischgebiet (Mi) werden dadurch ausgeräumt, daß entlang der geplanten Verbindungsstraße zwischen Bulacher Straße und Hermann-Löns-Weg (Nordseite) nur Gebäude mit nichtstörenden Betriebseinrichtungen (Verwaltungs- und Sozialräume) zugelassen werden.
- B) Aufgrund der §§ 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumprogramm) vom 26. Juni 1962 (Bundesgesetzblatt I S. 429), des § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl.S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S. 129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl.S. 151) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen folgende

Satzung zur Änderung der Satzung  
über den Bebauungsplan "Teilbebauung Neuwiesen"

§ 1

Der vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 15. Oktober 1969 gemäß § 10 des BBauG als Satzung beschlossene und vom Regierungspräsidium Nordbaden in Karlsruhe am 23. März 1970 Nr. 13-24/0221/134 genehmigt

Bebauungsplan "Teilbebauung Neuwiesen"

wird nach Maßgabe des als Bestandteil dieser Satzung angeschlossenen Ergänzungsplanes Nr. 171072/87 öGR mit Begründung und Anbauvorschriften ergänzt und geändert.

§ 2

Diese Satzung tritt gemäß § 12 des BBauG vom 23. 6. 1960 in Kraft.

- - -

Für die Richtigkeit  
vorstehenden Auszuges:

Ettlingen, 7. November 1972

Bürgermeisteramt:  
Im Auftrag:

